

Westdeutsche Landesmeisterschaft in Dormagen-Hackenbroich

Mit den Westdeutschen Miniaturgolfmeisterschaften wurde in diesem Jahr einer der wenigen möglichen sportlichen Wettstreite der Minigolfer ausgetragen. Gastgeber dieser zum Teil hochklassigen Veranstaltung war niemand geringeres als der Bundesligist aus Dormagen-Hackenbroich. Auf der dortigen Anlage fanden sich 68 Akteure ein, um über zwei Spieltage die Meister in den Kategorien Damen, Herren, Seniorinnen 1 und Senioren 1 (45 Jahre - 58 Jahre), und Seniorinnen 2 und Senioren 2 (älter als 58) auszuspielen. Darüber hinaus wurden am ersten Spieltag auch Mannschaftsmeister der Damen, Vereinsmannschaften und Seniorenmannschaften ausgespielt.

Neben den zum Teil favorisierten Gastgebern waren auch einige Akteure vom HMC Büttgen am Start, die letztendlich mehr als überzeugten und für einige Überraschungen sorgten.

In der Teamwertung der Vereinsmannschaften gewann der Gastgeber in der Besetzung Junkermann, Hellwig, Dorner, Lanfer und Bothmann recht deutlich mit 355 Schlägen, vor dem KGC Mönchengladbach (368 Schläge) und dem BGV Bergisch Land, die im Stechen dem KGC unterlagen.

Leider konkurrenzlos gewann die Damenriege aus Büttgen mit 303 Schlägen in der Besetzung M. Wehner, S. Wehner, Hoefig und Wilsch.

Bei den Seniorenteams musste sich der Gastgeber zu aller Überraschung mit dem vierten Rang (271 Schläge) zufriedengeben. Schloss Paffendorf (269) und die BGSV Kerpen (268) belegten die Podestplätze hinter dem starken Team aus Büttgen (263 Schläge), das in der Besetzung Spies, Mandel, Ring und Wehner, für eine kleine Überraschung sorgte.

Die Damenkonkurrenz war bei dieser Maßnahme fest in Büttgener Hand. In Abwesenheit von Deutschlands zurzeit bester Dame, Vanessa Peuker vom MGC Dormagen-Brechten und weiteren Damen, wurde Svenja Wehner vom HMC Büttgen, leider konkurrenzlos Westdeutsche Meisterin. Mit 294 Schlägen in 8 Durchgängen zeigte Svenja Wehner eine sehr gute Leistung, die für die Zukunft der jungen Dame noch einiges verspricht. In der Kategorie Seniorinnen 1 gewann Martina Wehner mit 215 Schlägen und bei den Seniorinnen 2 zeigte Hildegard Hoefig mit 194 Schlägen, dass auch die ältere Generation zu hervorragenden Leistungen fähig ist.

Bei den Teilnehmern der Kategorie Senioren 2 konnte sich Volker Bogdahn aus Lüdenscheid den Titel mit 180 Schlägen deutlich sichern. Hinter Bogdahn ein spannendes Rennen um die weiteren Podestplätze, mit ständigen Positionswechseln. Im letzten Durchgang sicherte sich Norbert Ring (190 Schläge) vom HMC Büttgen Platz zwei mit einem Schlag Vorsprung vor Norbert Rehfeld vom BGV Bergisch Land. Noch dramatischer und enger die Situation bei den Senioren 1. Hier lagen zwischen Platz 2 und Platz 6 lediglich fünf Schläge. Souverän und Westdeutscher Meister wurde der Favorit Michael Neuland (171) vom MGC Dormagen-Brechten. Neuland zeigte einmal mehr seine Weltklasse, wobei der Beginn mit Runden von 23 und 24 alles andere als seinem Niveau entsprachen. Die folgenden Durchgänge mit 19,20,23,21,21 und 20 ließen jedoch keinen Zweifel an seiner Klasse aufkommen. Platz zwei ging an Lutz Wierum (179) vom BGV Bergisch Land vor Thomas Wehner (181) vom HMC Büttgen, der im letzten Durchgang drei Plätze gut machte. Für die Herren führen mit Patrick Bothmann (166) und Alexander Junkermann (177) zwei Bundesligaasse vom MGC Dormagen-Brechten einen Doppelsieg ein. Rang drei ging an Christian Kemler (179) vom KGC Mönchengladbach. Der Büttgener Teilnehmer Dirk Müller verspielte im vierten Durchgang mit einer 30 die Chance auf einen Podestplatz und belegte mit 486 Schlägen einen guten fünften Rang.